

# Die Workshop-Leiter



## Alaa Zouiten – Weltmusik

Alaa Zouiten stammt aus Marokko und erhielt eine exzellente Ausbildung an der Oud (arabische Laute) am "Conservatoire Nationale de Marrakech". In seiner Heimat spielte er auf ver-

schiedenen Festivals bevor er 2009 nach Erfurt kam. Hier gründete er das ALAA ZOUITEN ENSEMBLE mit Musikern der Thüringer Musikszene. Auf seinem Instrument ist er stilistisch nach allen Richtungen offen und verbindet traditionelle Einflüsse mit modernen. Darüber hinaus ist Alaa Absolvent der Universität Erfurt (Musik-Vermittlung & Philosophie 2013). Momentan studiert er an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar und führt bundesweit zahlreiche Workshops durch.



## Dave Daniel – Groove

Als Sohn eines Geigenbauers im malerischen Vogtland war für Dave Daniel Bönsch der Grundstein einer musikalische Karriere früh gelegt. Mit nur 5 Jahren entdeckt er die Geige für sich.

Zwei Jahre darauf erlernte Dave das klassische



## Maria Schmidt – Klangexperimente

Neben zehn Jahren Erfahrung als Sängerin und Songwriterin der Erfurter Pop-Band CHAPEAU CLAQUE absolvierte Maria ihr

Masterstudium im Bereich der elektroakustische Komposition und des experimentellen Radios an der Bauhaus-Universität Weimar. Als freischaffende Musikerin und Radio-Autorin lebt sie derzeit zwischen Weimar, London und Berlin. In diesem Workshop wird nicht mit herkömmlichen Instrumenten musiziert, sondern nach einer ausgiebigen Klangjagd eigenständig am Sound gebastelt. Dass man aus Kieselsteinen einen Beat bauen, oder mit wassergefüllten Gläsern Melodien spielen kann, könnte ein Teil der musikalischen Entdeckungsreise werden. Mithilfe eines Laptops sollen das gefundene Klangmaterial mitsamt Text durch Schnitt und Effekte zu einem Lied verarbeitet werden.

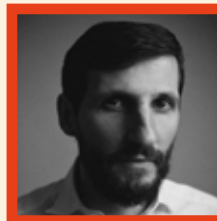


## Yngwie – Songwriting

„Yngwie“ heißt eigentlich Martin Rödiger und beschäftigt sich seit seiner Kindheit mit Musik und Medien. Angefangen hat alles mit Gitarrenunterricht. Dieser führte den Erfurter zu

einem Musikpädagogik-Studium, welches ihm

Klavierspiel. Mit 16 Jahren wechselte er zu seiner heimlichen Liebe, dem Schlagzeug, und begann 2005 in Weimar Jazzdrums zu studieren. Während seiner Zeit an der HfM fand Dave seine alte Leidenschaft zur Saite wieder. Seitdem ist er am Bass der Mann der tiefen Töne und an unzähligen verschiedenen Projekten beteiligt; egal ob reine Improvisation beim All-Stars-Kollektiv MELTDOWN oder grenzenloser Kreativität im LILABUNGALOW, mit denen er schon als Support von Herbert Grönemeyer auf der Bühne stand: Dave gibt immer alles.



## Arpen – Rock/Pop

Arpen ist ein Songwriter, Sänger und Komponist aus Leipzig. In Thüringen geboren, begann er als Siebenjähriger mit Klavier und spielte bereits mit zwölf Jahren regulär als Pianist in Big

Bands und anderen Formationen.

Später ergab sich die Zusammenarbeit mit dem New Yorker Pianisten Richard Beirach für zahlreiche CD und Konzert-Produktionen. Arpens musikalische Bandbreite und Erfahrungsschatz ist weit gesteckt. Vom klassischen Songwriting über Electronica bis hin zu Filmmusik. Er wurde 2013 für den VUT-Indie Award Berlin als bester Newcomer (solo) nominiert und steuerte u.a. die Filmmusik zum Oscarprämierten Film "Von Hunden und Pferden" bei. Seit 2014 ist er vor allem mit seiner Band A FOREST im In- und Ausland unterwegs.

neben seinem Job in der Musikfabrik Erfurt Zugang zu Liveveranstaltungen und Tonstudio-Arbeit ermöglichte – unter anderem arbeitete er lange Zeit im Team von CLUESO, dessen Album „Stadtrandlichter“ er mitproduzierte. Yngwie ist weiterhin Tontechniker bei uns im FRANZ MEHLHOSE und betreute bereits unzählige Bands aus aller Welt.



## Max Debuch – Rap

Maximilian Debuch ist Lehrer für Sport und Englisch in Erfurt. 1998 begann er inspiriert durch amerikanischen und deutschen HipHop selbst Sprechgesang zu betreiben. Der Schwerpunkt

wechselte über die Jahre vom Freestylen hin zum Texteschreiben. So entstanden mittlerweile zwei Alben und eine EP. Von 2006 an gibt Magma, so sein Künstlername, Rapworkshops für Schüler und Jugendliche. Seit 2011 hilft er den Gefangenen der Jugendstrafanstalt (JSA) Arnstadt Ihre Gedanken und Gefühle auf Papier zu bringen.



- Ihr macht die Musik, die euch gefällt!
- Tägliche Gruppenspiele im Freien!
- Coole Workshop-Leiter!
- Viele neue Freunde!
- Noten? Wer braucht schon Noten?